

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 114 (2007)

Heft: 1

Artikel: In Ötzis Fussstapfen : Hohensteiner Wissenschaftler untersuchen Steinzeitkleidung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677388>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Ötzis Fussstapfen – Hohensteiner Wissenschaftler untersuchen Steinzeitkleidung

Wie gut hat ihre, primär aus Fell und Leder gefertigte Kleidung die Menschen in der Jungsteinzeit vor Witterungseinflüssen geschützt? Wie schneidet die Kleidung von Ötzi und Co. im Vergleich zu modernen Funktionstextilien ab, wenn es darum geht, die physiologische Leistungsfähigkeit des Trägers bei besonderen Anstrengungen, wie der Jagd oder der Überquerung der Alpen, zu unterstützen?

Mit diesen Fragen beschäftigen sich Forscher der Abteilung Bekleidungsphysiologie an den Hohensteiner Instituten in Bönnigheim derzeit im Rahmen des Projektes «Living Science – Steinzeit» des Südwestrundfunks (SWR).

Im August/September 2006 überquerten u. a. zwei Gruppen von Freiwilligen die Alpen auf der Route, die vor rund 5'300 Jahren auch von Ötzis Zeitgenossen genutzt wurde. Während die erste Gruppe dabei auf modernste Funktionstextilien, Trekkingschuhe usw. zurückgreifen konnte, standen der zweiten Gruppe lediglich Rekonstruktionen jungsteinzeitlicher Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung, wie man sie bei der Gletscherleiche am Tisenjoch in den Ötztaler Alpen gefunden hatte. Dem subjektiven Eindruck, den die Probanden beider Gruppen hinsichtlich Wärmeisolation, Atmungsaktivität sowie Wasser- und Winddichtheit ihrer Kleidung gewonnen haben, wird nun die objektive Beurteilung durch die Hohensteiner Wissenschaftler gegenüber gestellt.



Abb. 1: Thermische Gliederpuppe



Abb. 2: Das Team von Prof. Dr. Karl-Heinz Umbach

BR werden zudem komplexe Themen wie Methoden und Ergebnisse des Steinzeit-Projektes dargestellt werden.

Objektive Beurteilung des Tragekomforts

Das Team von Prof. Dr. Karl-Heinz Umbach (Abb. 2) greift bei der objektiven Beurteilung des Tragekomforts auf standardisierte Untersuchungsmethoden mit dem Hohensteiner Hautmodell und der thermischen Gliederpuppe «Charlie» (Abb. 1) zurück. Diese so genannten Thermoregulationsmodelle dienen nicht nur dazu, den Tragekomfort von Bekleidung objektiv zu bestimmen, indem sie die Wärmeisolation und das Feuchtetransportvermögen des textilen Materials messen. Auf der Basis der ermittelten Messwerte ist es auch möglich, verlässliche Vorhersagen über den Temperaturbereich zu treffen, für den Kleidungsstücke und -kombinationen, aber auch Schlafsäcke und Bettwaren, geeignet sind.

Die Ergebnisse der bekleidungsphysiologischen Untersuchungen an den Hohensteiner Instituten fließen ins neue SWR-Format «living science» ein. Die familientaugliche mehrteilige Dokumentation im Ersten (Mai 2007) wird dabei durch Beiträge in Wissensmagazinen der ARD wie «W wie Wissen» (Das Erste) und «Odyssos» (SWR Fernsehen) ergänzt. Im Bildungsprogramm von «Planet Wissen» von SWR, WDR und

 **E-Mail-Adresse**
Inserate
keller@its-mediaservice.com






TESTEX
ZERTIFIZIERT
TEST austonics nach
Schweizer Textilprüfinstitut
Method für die Prüfung von Kleidungs-
stücken nach Anforderungen der Ökotex
Standard 100, 1000, 801 und Öko-Pass



PPE

**Over 160 years of
textile testing excellence**

- Textilphysikalische, textilchemische und analytische Prüfungen aller Art
- Zertifizierungen nach Öko-Tex Standard 100, Öko-Tex Standard 1000, UV Standard 801 und Öko-Pass
- Ausstellen von Baumusterbescheinigungen für PSA
- Spezielle Seidenprüfungen und Kaschmiranalysen
- Organisation von Rundtests
- Qualitätsberatung und Schadenfallabklärungen

TESTEX
Schweizer Textilprüfinstitut
Gotthardstrasse 61
Postfach 2156
CH-8027 Zürich
Tel.: +41-(0)44-206 42 42
Fax: +41-(0)44-206 42 30
E-Mail: zuerich@testex.com
Website: www.testex.com

TESTEX
SCHWEIZER TEXTILPRÜFINSTITUT
瑞士纺织检测有限公司
SWISS TEXTILE TESTING INSTITUTE

19